

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG XXIV. GP.-NR
1595/A(E)

15. Juni 2011

des Abgeordneten Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter

betreffend die Nutzung der Bahnverbindung Oberwart – Friedberg für den
Personenverkehr

Die Bahnverbindung Oberwart – Friedberg soll mit 1. August 2011 für den
Personenverkehr eingestellt werden. Es soll auf dieser Strecke dann nur mehr
Güterverkehr geben. Eine Petition für die Beibehaltung des Personenverkehrs wurde
bislang von mehr als 2.000 Menschen unterschrieben.

Grundproblem für die derzeit nicht zufriedenstellende Auslastung der Bahnstrecke
dürfte weniger der fehlende Bedarf an einer Bahnstrecke für den Personenverkehr
sein sondern vielmehr die fehlende Attraktivität des Angebotes, ein nicht
bedarfsgerechter Fahrplan und vor allem die seit vielen Jahren ausständige – obwohl
mehrfach versprochene – Anbindung an den Knoten Steinamanger sein.

Da für diese Region ein funktionierendes Angebot an öffentlichen Verkehr dringend
notwendig ist, ist das Schließen der Bahnstrecke als Maßnahme gegen mangelhafte
Auslastung mehr als unverständlich. Zudem wurden seitens der burgenländischen
Landesregierung und des Bundes bisher immer die Aufrechterhaltung und der
Ausbau dieser Bahnstrecke zugesichert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird ersucht, sich für
die Aufrechterhaltung der Bahnstrecke Oberwart – Friedberg einzusetzen sowie eine
Attraktivierung der Strecke prüfen zu lassen. Ferner soll das Angebot an öffentlichen
Verkehrsmitteln in der Region überprüft und unter Einbindung der vorhandenen
Bahnverbindung bedarfsgerecht verbessert werden.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Verkehrsausschuss ersucht.

15/6
Lauterbach
Hofer
Klein
A. K. K. K.